

## Anleitung «Verschiedene Medien, verschiedene Stärken»

Zeitaufwand: ca. 50 Minuten

Dieser Arbeitsauftrag bildet einen zusammenfassenden Abschluss der Arbeit mit «Was lese ich?». Er besteht aus zwei Teilen: einer Gruppenarbeitsphase und einer Ergebnissammlung in der Klasse. Es ist von Vorteil, wenn die Theorie-Blöcke folgender Themen zumindest teilweise bearbeitet wurden (Aufträge nicht zwingend):

- Wie arbeiten Journalist\*innen?
- Journalistische Darstellungsformen (Teil 1 und Teil 2)
- Fake News und die Glaubwürdigkeit von Medien
- Online-Medien
- Arbeitsgrundsätze von Journalist\*innen
- Journalismus in einer Demokratie
- Wie finanzieren sich Medien?

### Vorbereitung

Bereiten Sie eine Präsentationsfläche (z. B. Wandtafel, Smartboard o. ä.) so vor, dass Sie vier Bereiche haben, die je etwa für ca. 10-12 Einträge Platz bieten (evtl. als Post-its, siehe Varianten unten). Beachten Sie die Art der Auswertung, um den Platzbedarf für die Spalten abzuschätzen.

| Journalistische Medien |           | Soziale Medien |           |
|------------------------|-----------|----------------|-----------|
| Vorteile               | Nachteile | Vorteile       | Nachteile |

Um die Nennungen festzuhalten, gibt es zwei Varianten:

- **Arbeitsblatt:** Die Schüler\*innen sammeln ihre Einfälle im Arbeitsblatt und nennen sie während der Auswertung mündlich. Die Notation geschieht dann durch Sie.
- **Post-its:** Die Schüler\*innen schreiben die Einfälle auf Post-its und bringen sie eigenhändig auf der Präsentationsfläche an. Für diese Variante stellen Sie eine genügende Anzahl Klebezettel in geeigneter Grösse bereit (zwecks Lesbarkeit auf Distanz). Das Arbeitsblatt ist auch für diese Variante relevant (siehe Gruppenarbeitsphase).

Für die Auswertungsphase benötigen Sie zudem einen Spielwürfel mit Punkten.

### Gruppenarbeitsphase

Lassen Sie Kleingruppen von zwei bis vier Schüler\*innen bilden. Es müssen sich sechs Gruppen ergeben. Jede Gruppe bekommt eine Nummer (1 bis 6). Die Schüler\*innen sammeln in der Gruppe Vor- und Nachteile der beiden Medienarten. Jede Gruppe sammelt maximal 10 Einfälle. Pro Spalte sollen sie im Minimum zwei Nennungen finden.

Die Gruppenarbeitsphase ist «open books»: Die Schüler\*innen dürfen im Lehrmittel nachschauen, um sich inspirieren zu lassen und sich an die Inhalte zu erinnern. Weisen Sie sie auf die entsprechende Themenliste im Arbeitsblatt hin.

Für die Sammlung geben Sie ihnen 20 Minuten Zeit. Der Rest der Lektion dient der Auswertung.

## Anleitung «Verschiedene Medien, verschiedene Stärken»

### Auswertung

Zur Sammlung der Nennungen nutzen Sie den Würfel. Sie können selber würfeln oder den Würfel reihum gehen lassen.

Ein Mitglied der Gruppe, deren Zahl gewürfelt wird, nennt einen Vor- resp. Nachteil, entweder mündlich (bei Variante mit Arbeitsblatt) oder durch Anbringen des entsprechenden Post-its an der Präsentationsfläche.

Dann werden die anderen Gruppen befragt: Wer hat das Gleiche oder etwas Ähnliches? Es ist zu erwarten, dass sich öfter ähnliche Nennungen finden. Diese werden in räumlicher Nähe zueinander angeschrieben resp. angebracht, so dass sich Cluster bilden. Evtl. muss vereinzelt diskutiert werden, ob eine Nennung in ein bereits bestehendes Cluster gehört oder separat stehen soll.

In der Variante mit Arbeitsblatt werden verarbeitete Nennungen abgestrichen. Es wird solange gewürfelt, bis alle Nennungen auf der Präsentationsfläche verarbeitet sind. Wird eine Gruppe gewürfelt, die bereits alle Nennungen aufgebraucht hat, kommt die nächsthöhere Gruppe dran.